

# Transformance CityXChange

## Ein sta dteu bergreifendes Tanztauschprojekt in Bayern

Veröffentlicht am 08.07.2016, von Presstext

Bayern - Das Tanzjahr 2016 bewegt die bayerische Tanzszene: Erstmals kooperieren KünstlerInnen aus vier Sta dten. Im Rahmen von Transformance CityXChange arbeiten 17 Choreografinnen und Ta nzerinnen der freien Szene aus Nu rnberg, Mu nchen, Regensburg und Passau sta dteu bergreifend an ku nstlerischen Transformationen – vom Ursprungsstu ck zur Neuinterpretation.

24. September 2016: Tafelhalle Nu rnberg  
[www.tafelhalle.de](http://www.tafelhalle.de) / [www.kunstkulturquartier.de](http://www.kunstkulturquartier.de) / [www.tanzzentrale.de](http://www.tanzzentrale.de)

8. Oktober 2016: Theater an der Universita t Regensburg,  
im Rahmen von SCHLEUDERTRAUM 12 - Festival fu r aktuellen Tanz in Bayern  
Schirmherr: Joachim Wolbergs, Oberbu rgermeister der Stadt Regensburg  
[www.tanzstelle-r.de](http://www.tanzstelle-r.de)

14. Oktober 2016: Stadttheater Passau, im Rahmen der 11. Passauer Tanztage  
[www.passauer-tanztage.de](http://www.passauer-tanztage.de)

15. Oktober 2016: Theater Hoch X Mu nchen  
[www.tanzbueromuenchen.de](http://www.tanzbueromuenchen.de) / [theater-hochx.de](http://theater-hochx.de)

U ber Transformance CityXChange

Der Titel "Transformance CityXChange" steht fu r eine neue, gemeinsame Veranstaltungsreihe der freien Tanzszenen aus Nu rnberg, Regensburg, Mu nchen und Passau im Tanzjahr 2016. Im September und Oktober sind an vier Tagen 13 Urauffu hrungen zu sehen, die aus der sta dteu bergreifenden Zusammenarbeit von 17 Choreografinnen und Ta nzerInnen entstanden sind. Das prozessorientierte Arbeiten und ein neuer Blick auf bereits existierende Stu cke stehen dabei im Vordergrund.

Die individuelle Auseinandersetzung mit der jeweils 'fremden' A sthetik der Produktion eines anderen Choreografen bzw. einer anderen Choreografin und deren Transformation beleben den Ku nstler austausch innerhalb der bayerischen Tanzszene – vom Arbeitsprozess bis hin zur Pra sentation der neu entwickelten Produktionen. Daru ber hinaus wird erstmals ein gro ßerer Teil eines in Bayern entstandenen Repertoires zeitgeno ssisch arbeitender Choreografinnen sichtbar.

Das Tanztauschprojekt findet im Rahmen des Tanzjahres 2016 statt, einer bundesweiten Kampagne, initiiert von der Tanzplattform Deutschland, dem Deutschen Tanzkongress, der internationalen tanzmesse nrw und dem Dachverband Tanz Deutschland.

Von und mit: Barbara Bess, Susanna Curtis, Tobias Draeger, Sebastian Eilers, Stephanie Felber, Sabine Glenz, Katrin Hofreiter, Heidi Huber, Judith Hummel, Alexandra Karabelas, Ludger Lamers, Mia Lawrence, Ceren Oran, Andreas Schlo gl, Heidi Schnirch, Ute Steinberger, Anika Weiland.

Produktion: Tanzbu ro Mu nchen, Tanzzentrale der Region Nu rnberg e. V., Tanzstelle R e. V. - Regensburg, Passauer Tanztage. In Kooperation mit: Tanztendenz Mu nchen e. V., Theater Hoch X, Schleudertraum 12 - Regionales Tanzfestival, Tanz\_Denken. Alexandra Karabelas. Choreografie und Kommunikation, Dachverband Tanz Deutschland, Tafelhalle im KunstkulturQuartier Nu rnberg, [tanznetz.de](http://tanznetz.de) / [Tanzportal Bayern](http://Tanzportal.Bayern). Ku nstlerische Idee (Transformance): Manfred!Kro ll. Idee sta dteu bergreifender Austausch (CityXchange): Gemeinschaft der Tanzaktiven der Sta dte Regensburg, Mu nchen und Nu rnberg.

Mit freundlicher Unterstu tzung durch den Bayerischen Landesverband fu r zeitgeno ssischen Tanz, Bayerisches Staatsministerium fu r Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, das Kulturreferat der Landeshauptstadt Mu nchen und die Kommunen Nu rnberg, Passau und Regensburg sowie die Kulturstiftung der Stadtsparkasse Mu nchen und den Bezirk!Oberbayern.

Programmu bersicht

24. September 2016 - Nürnberg, im Rahmen der Spielzeiteröffnung 2016/2017 in der Tafelhalle

Na, puste – Susanna Curtis (N) interpretiert „PEANUTS 1-2“ von Alexandra Karabelas (R)  
 Daihatsucore – Sebastian Eilers (N) interpretiert „Tako Tsubo“ von Ute Steinberger (R)  
 FeinStoff - Barbara Bess (N) interpretiert die „Papierdialoge“ von Judith Hummel (M)  
 NEONLichtgefühle - Ute Steinberger (R) interpretiert „NEON“ von Barbara Bess (N)  
 I need a man to perform this duet - Ceren Oran (M) interpretiert „two-thello“ von Susanna Curtis (N)  
 The lonely blue chair – Andreas Schloßgl (P) interpretiert „A body.bilder.strip“ von Sebastian Eilers (N)

8. Oktober 2016 - Regensburg, im Rahmen des Festivals Schleudertraum 12, Theater an der Universität

No Cut – Alexandra Karabelas (R) interpretiert „SOFT CUT“ von Sabine Glenz (M)  
 NEONLichtgefühle - Ute Steinberger (R) interpretiert „NEON“ von Barbara Bess (N)  
 Skandalon – Stephanie Felber (M) interpretiert „Take Me To Church“ von Heidi Huber (M)  
 Lu mer (Arbeitstitel) – Sabine Glenz (M) interpretiert „Le sceptre et La marotte“ von Ludger Lamers (M)  
 branco sujo - Ludger Lamers (M) interpretiert „schwanenfeld“ von Katrin Hofreiter (R)  
 A love story – Heidi Huber (R) interpretiert „two-gether“ von Anika Weiland (M)  
 Na, puste – Susanna Curtis (N) interpretiert „PEANUTS 1-2“ von Alexandra Karabelas (R)  
 Daihatsucore – Sebastian Eilers (N) interpretiert „Tako Tsubo“ von Ute Steinberger (R)

14. Oktober 2016 - Passau, im Rahmen der Passauer Tanztage im Stadttheater Passau

The lonely blue chair – Andreas Schloßgl (P) interpretiert „A body.bilder.strip“ von Sebastian Eilers (N)  
 NEONLichtgefühle - Ute Steinberger (R) interpretiert „NEON“ von Barbara Bess (N)

15. Oktober 2016 - München, im Theater Hoch X

No Cut – Alexandra Karabelas (R) interpretiert „SOFT CUT“ von Sabine Glenz (M)  
 FeinStoff - Barbara Bess (N) interpretiert die „Papierdialoge“ von Judith Hummel (M)  
 A love story – Heidi Huber (R) interpretiert „two-gether“ von Anika Weiland (M)  
 I need a man to perform this duet - Ceren Oran (M) interpretiert „two-thello“ von Susanna Curtis (N)  
 Skandalon – Stephanie Felber (M) interpretiert „Take Me To Church“ von Heidi Huber (M)  
 branco sujo - Ludger Lamers (M) interpretiert „schwanenfeld“ von Katrin Hofreiter (R)  
 Unter 4 Augen (Arbeitstitel) – Mia Lawrence (M) und Tobias M. Draeger (M) erarbeiten gemeinsam zwei neue Soli auf der Basis ihrer Arbeiten „Daily Madness“ (Draeger, 2015) und „Under the light, observing“ (Lawrence, 2001 / 2002)  
 Lu mer (Arbeitstitel) – Sabine Glenz (M) interpretiert „Le sceptre et La marotte“ von Ludger Lamers (M)

(R) = Regensburg (N) = Nürnberg (P) = Passau (M) = München

